

Pressemitteilung
Nr. 042/2026

ExpertLine Safety AirPro von Miele: vernetzbar, mit Kammerbeleuchtung und hohem Bedienkomfort

- ▶ Integrierte Druckluftversorgung direkt im Gerät erhöht Prozesssicherheit
- ▶ Mit Heißlufttrocknung und Spezialprogrammen für Atemschutzmaterialien
- ▶ Untertischgeräte mit Touch-Display und bis zu drei Dosierpumpen

Gütersloh/Hannover, 1. Juni 2026 – Für die sichere und einfache Aufbereitung von Atemschutzmaterialien bietet Miele jetzt zwei neue, vernetzbare Reinigungs- und Desinfektionsgeräte an. Ihr farbiges Touch-Display ist intuitiv bedienbar und die beleuchtete Spülkammer der 60 Zentimeter breiten Geräte erleichtert die Beladung. Die Modelle PLW 8683 Safety AirPro und PLW 8693 Safety AirPro lassen sich mit passenden Körben ausstatten. Sie fixieren Atemschutzmaterialien und Lungenautomaten sicher und verhindern zuverlässig ein Verrutschen während der Reinigung und anschließenden Trocknung.

Mit besonders großen Symbolen zeigt das neue Display den jeweiligen Status der Aufbereitung auch aus einigen Metern Entfernung lesbar an. Gleichzeitig entlastet die digitale Unterstützung den Atemschutzwart bei Routinearbeiten, die eigenständig ausgeführt werden können. Intuitive visuelle Elemente vereinfachen die Bedienung, leisten „Hilfe zur Selbsthilfe“ und tragen dazu bei, Ausfallzeiten der Maschine zu reduzieren. Die Geräte bieten acht Programme, beispielsweise für die Reinigung und Desinfektion von stark und leicht verschmutzten Atemschutzmaterialien mit Schleimhautkontakt oder Feuerwehrausrüstung wie Masken und Tragesystemen.

Pro Charge bietet jedes Modell Platz für zwei Körbe: Entweder für je einen Korb mit sechs Atemschutzmasken und sechs Lungenautomaten oder für insgesamt 12 Lungenautomaten in zwei Körben. In Kombination mit der neuen Safety AirPro-Technologie erfolgt dabei zusätzlich die integrierte Druckluftversorgung der Lungenautomaten direkt im Reinigungsprozess. Bei vollständiger Nutzung des Spülraums lassen sich in den neuen Safety AirPro-Modellen auch je ein Tragegestell für Pressluftatmer reinigen und trocknen.

Kontrollfunktionen für zuverlässige Programmabläufe

Gespült wird in jeder Programmphase mit frischem Wasser. Dabei passt eine patentierte, drehzahlvariable Umwälzpumpe den Wasserdruck bedarfsgerecht an. Den Ablauf des jeweiligen Programms überwacht eine Sprüharm- und Spüldruckkontrolle, die unter anderem

Blockaden durch großes Spülgut erkennt und im Display meldet. Bis zu drei Dosierpumpen sorgen für eine sparsame und automatische Zuführung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.

Zwei Trocknungssysteme unterstützen die optimierten Arbeitsabläufe. Zusätzlich zu den Geräten mit DryPlus-Heißlufttrocknung sind Modelle mit AutoOpen Funktion verfügbar. Bei ihnen öffnet sich nach Programmende automatisch die Tür, sobald die Temperatur im Spülraum einen unbedenklichen Wert erreicht hat. Dadurch entweicht die restliche Luft innerhalb kurzer Zeit und die Atemschutzmaterialien trocknen schneller.

Alle neuen Reinigungs- und Desinfektionsgeräte sind ab Werk vernetzbar. Sie lassen sich über die kostenlose Software Miele MOVE Connect mit einem PC, Tablet oder Smartphone verbinden. Von dort können die Leistungs-, Programm- und Verbrauchsdaten eingesehen und verwaltet werden.

Um eine zuverlässige Verfügbarkeit im Alltag sicherzustellen, befinden sich zentrale Bauteile an Positionen, die für den Miele Service leichter zugänglich sind als bei der Vorgängergeneration – was die Zeiten für Wartungsarbeiten deutlich verkürzt. Ausgelegt für mindestens 15.000 Betriebsstunden und mit Ersatzteilen, die 15 Jahre lang verfügbar sind, sind die neuen Modelle von Miele nachhaltige und verlässliche Partner im Alltag.

Medienkontakt

Irene Schwarze

Phone: +49 5241 89-1959

E-Mail: irene.schwarze@miele.com

Über Miele: Seit 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“ in Bezug auf Qualität, Innovationskraft und zeitlose Eleganz. Das weltweit aufgestellte Unternehmen für Premium-Hausgeräte begeistert Kundinnen und Kunden mit wegweisenden Lösungen im vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den gewerblichen Einsatz etwa in Hotels, Sport- und Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Mit langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen ist seit 127 Jahren im Besitz der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Miele mit rund 23.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,16 Milliarden Euro. Das globale Netzwerk umfasst 19 Produktionsstandorte sowie rund 49 Service- und Vertriebsgesellschaften (Stand: März 2026). Hauptsitz ist Gütersloh in Nordrhein-Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Vernetzbar, mit beleuchteter Spülkammer und acht Programmen für die Aufbereitung von Atemschutzmaterialien: ein neuer Miele Reinigungsautomat mit dem Modellnamen „Safety AirPro“. (Foto: Miele)



Foto 2: Ein Spezialkorb für die Aufbereitung von Lungenautomaten in den beiden neuen Miele Reinigungsautomaten „Safety AirPro“. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:



Miele.DE



miele



Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwenderinnen und Anwender unter Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de